

Kartonmodell-Bausatz/Card Model Kit 1:250

Royal Navy Danlayer/Bojenleger “HMS Bryher” (1944)



Länge/length 20cm ca. 550 Teile/parts 3 A4 Bogen/sheets

6 Seiten Bauanleitung mit Fotos/6 pages of instructions with photos

schwierig/difficult

HISTORISCHER HINTERGRUND

Die Isles Klasse war die zahlenmäßig größte Trawler-Klasse der Royal Navy. Insgesamt wurden 145 Einheiten zwischen 1940 und 1944 gebaut. Ursprünglich waren sie als Minensucher und U-Bootjäger konzipiert, aber einige Einheiten wurden auch zu Minenlegern und Bojenlegern umgerüstet. Bojenleger hatten die Aufgabe, die von den Minensuchern freigeräumten Seewege für die nachfolgenden Schiffe zu kennzeichnen. Jeder Minensuch-Flottille waren daher auch Bojenleger zugeordnet.

Dreizehn Trawler der Isles-Klasse gingen im Krieg verloren, viele der übrigen Boote wurden nach Kriegsende an Privat und an befreundete Marinen verkauft, zwei davon an die deutsche Bundesmarine.

MODELL

Das Modell zeigt „HMS Bryher“, Kennung T350. Namensgeber ist eine der Scilly-Inseln.

Die Bewaffnung besteht aus drei 20mm Oerlikon Geschützen, zwei Twin-Lewis MGs und zwei PAC-Raketenwerfern.

„HMS Bryher“ wurde bei Cook, Welton & Gemmell in Beverley bei Hull gebaut und im August 1943 in Dienst gestellt. 1944 nahm sie an der Operation Neptune, der Landung in der Normandie, teil. 1947 nach Norwegen verkauft und umbenannt, 1960 Weiterverkauf nach China, 1981 abgewrackt.

Technische Daten:

Länge:	49,7m
Breite:	8,3m
Tiefgang:	3,2m
Verdrängung:	545t
Geschwindigkeit	12ktn
Besatzung:	40

Die Konstruktion dieses Modells sowie die Angaben über das Original stützen sich auf folgende Quellen:

- Warship Data International, L/S/15, "British Dan Laying Trawler Isles Class Conversion H.M.S's Bryher & Farne" Authentic Drawings by John Lambert
- Gerald Toghill "Royal Navy Trawlers, Part One", Maritime Books
- Diverse Internet-Quellen (s. www.cfp.muereil.de)

BAUANLEITUNG

1+2 Grundplatte, Mittelträger, Spanten

Grundplatte auf einer ebenen Fläche (Glas- oder Plexiglasplatte) so fixieren, dass sie später wieder gelöst werden kann. Mittelträger auf den Linien der Grundplatte ausrichten und festkleben.

Die Spanten von der Mitte aus jeweils zum Bug und Heck abwechselnd einkleben. Die bedruckte Seite der Spanten zeigt zum Heck.

3 Oberdeck

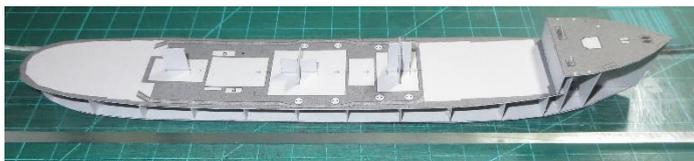
Schwarze Flächen ausschneiden und Deck auf Mittelträger und Spanten ausrichten und verkleben.

4 Backdeck

Wand 4a aufkleben. Schwarze Flächen auf dem Backdeck ausschneiden, Backdeck ausrichten und aufkleben.

5 Kohlenschütten, Former

Kohlenschütten aufkleben. Bei den Formern die schwarzen Flächen ausschneiden und Former aufkleben.



HISTORICAL INFORMATION

The Isles Class was the most prolific class of trawlers in the Royal Navy in WW2. Totally 145 units were commissioned between 1940 and 1944. Originally designed as minesweepers and submarine-chasers, some vessels were changed to minelayers and dan-layers. The dan-layers accompanied fleet minesweepers on minesweeping operations, laying dan buoys to define the swept mine-free areas.

Thirteen trawlers of the Isles-class were lost in the war, the surviving were sold to private or to friendly navies, two of them to the German Bundesmarine.

MODEL

The model shows "HMS Bryher", Pennant No. T350. She is named after one of the Scilly Isles.

The armament consists of three 20mm Oerlikon guns, two twin Lewis MGs and PAC rockets.

"HMS Bryher" was built in Beverley near Hull by Cook, Welton & Gemmell and commissioned in August 1943. 1944 she took part in Operation Neptune, the Normandy landings. 1947 sold to Norway and renamed, 1960 sold to China, 1981 deleted.

Technical Details:

Length:	49,7m
Beam:	8,3m
Draught:	3,2m
Tonnage:	545t
Speed:	12kts
Complement:	40

Sources for the construction of the model and the information about the original:

- Warship Data International, L/S/15, "British Dan Laying Trawler Isles Class Conversion H.M.S's Bryher & Farne" Authentic Drawings by John Lambert
- Gerald Toghill "Royal Navy Trawlers, Part One", Maritime Books
- Various Internet-sources (see www.cfp.muereil.de)

ASSEMBLY INSTRUCTIONS

1+2 Hull base, hull spine, frames

Fix hull base to a baseboard (glass or Perspex recommended), be sure that it can be easily removed later. Align hull spine with the lines on hull base and glue.

Start with one of the central frames and glue the frames to hull base and hull spine, alternately working towards bow and stern. The printed side of the frames points to the stern.



3 Main deck

Cut out black areas. Align deck on hull spine and frames and glue.

4 Forecastle

Glue wall 4a in place. Cut out black areas, align forecastle carefully and glue.

5 Coaling scuttles, former

Glue coaling scuttles in place. Cut out black areas of the formers and glue formers to deck.

6 Bordwände

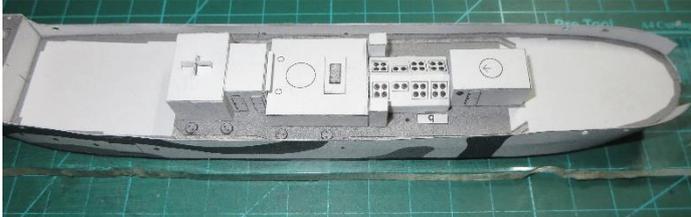
Innenseiten der Bordwände aufkleben. Das Modell von der Platte lösen. Anschließend Bordwände vorrunden und beginnend an der Markierung (s. Foto) an Deck und Grundplatte kleben. Die Innenseiten der Bordwände sollten auf dem Deck aufliegen. Anschließend kann das Modell wieder auf einer Unterlage ablösbar fixiert werden.

7 Verstärkungen

Im Bereich der Kräne war die Bordwand durch eine Verstärkung geschützt. Teile oben und unten etwas runden und auf die Bordwand aufkleben.

8 – 10 Aufbauten

Aufbauten herstellen und auf dem Deck über die Former kleben.



11 Holzdeck

Deck aufkleben.

12 Schutzbereich für Crew, Vorratsschrank

„Crew's Protective Shelter“ 12a und Vorratsschrank für Fleisch 12b herstellen und aufkleben.

13 Pilzlüfter

Pilzlüfter herstellen und auf dem Deck aufkleben.

14 Handwinden, Poller, Behälter für Raketen

Handwinden 14a, Poller 14b und Behälter 14c herstellen und auf dem Vordeck aufkleben.

15 Gemüseschrank, Munitionskiste, Skylight, Niedergang

Teile herstellen und aufkleben.

16 Winde



Grundplatte 16a ablösbar auf einer Unterlage befestigen, um leichter arbeiten zu können. Seitenteile der Winde herstellen. Auf die Scheiben der Seiltrommeln die kleinen Scheiben als Former kleben. Trommel 16c rollen und kleben und über die Former zu einer Seiltrommel verkleben. Seiltrommel zwischen den Seitenteilen der Winde gerade ausrichten und verkleben. Die kleinen Trommeln 16d seitlich ankleben. Die Stange

vorne zwischen die Seitenteile kleben. Winde auf dem Deck anbringen.

17 Holzdeck achtern

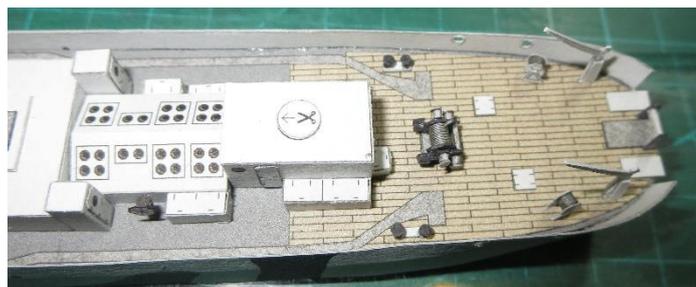
Holzdeck aufkleben, Plattformen anbringen. Kiste 17b an den Aufbau kleben. Heckroller 17c herstellen und aufkleben.

18 Downton Pumpe

Pumpe herstellen und aufkleben.

19 Kisten für Betongewichte

Die Bojen wurden mit Betongewichten auf dem Meeresboden gehalten. Diese Gewichte wurden entlang des Aufbaus in Kisten aufbewahrt. Kisten herstellen und aufkleben.

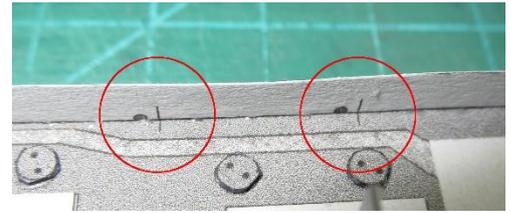


6 Hull sides

Fixing the hull sides is not easy, be careful.

Glue the bulwarks to the hull sides.

Remove the model from the baseboard.



Prepare the hull sides by rounding them carefully at bow and stern. Start at the marking (see photo) and glue hull sides to deck and hull base. The bulwark should rest on the main deck. Glue hull sides bit by bit to deck and hull base, working alternately on the port and starboard side and towards bow and stern. Then fix the model on the baseboard again.

7 Reinforcements

In the range of the forward buoy cranes reinforcements protected the hull sides. Round them slightly on top and bottom and glue to the hull sides.

8-10 Superstructure

Assemble superstructure and glue in place over formers.

11 Wooden deck

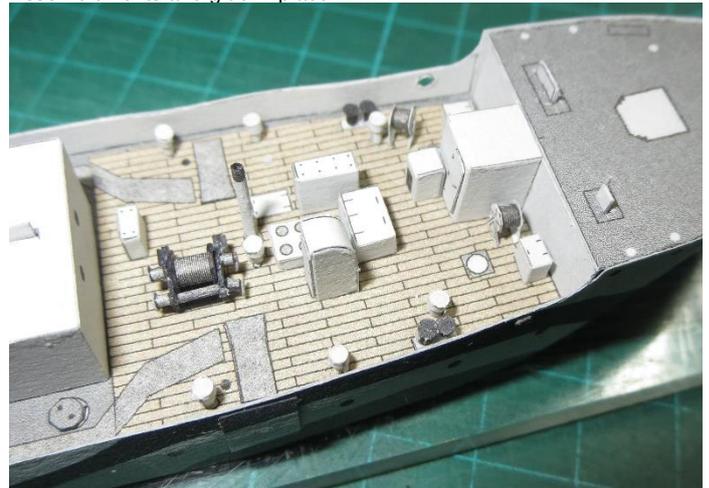
Glue to main deck.

12 Crew's protective shelter, beef screen

Assemble and glue in place.

13 Mushroom vents

Assemble vents and glue in place.



14 Hand reels, bollards, fire work tank

Assemble hand reels 14a, bollards 14b and fire work tank 14c and glue in place.

15 Vegetable locker, ammunition locker, skylight, hatchway

Assemble parts and glue in place.

16 Winch

Fix base plate 16a removable to a base to make work easier. Assemble side parts of winch. Glue small discs as formers in place. Roll and glue drum 16c and glue over discs. Align sides of winch on the base plate and glue rope drum between them. Assemble small drums 16d and glue to winch sides. Fit in the rod at the front end.

17 Wooden deck

Glue to deck, add stern platforms. Glue locker 17b to superstructure, assemble roller 17c and glue in place.

18 Downton pump

Assemble Downton pump and glue in place to marking.

19 Lockers for sinkers

The concrete sinkers were attached to the pole of the buoy and held it on the bottom of the sea. The sinkers were stowed in lockers along the superstructure.

Assemble lockers and glue in place.

20 Handwinden, Poller

Handwinden 20a und Poller 20b herstellen und aufkleben.

21 Winde

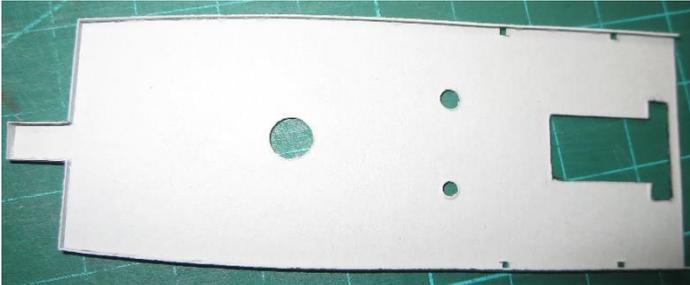
Winde analog zu Pos. 16 herstellen und aufkleben.

22 Bojendavits

Die Davits am Heck dienten zum Aussetzen der Bojen.

23 Bojendeck

Die markierten Öffnungen auf dem Bojendeck ausschneiden. Die ausgeschnittene runde Scheibe auf der Markierung auf dem Aufbau aufkleben, Pfeilrichtung beachten. Sie dient als Schablone für die korrekte Ausrichtung des Decks. Die Seitenteile 23b bündig mit der Oberseite des Decks ankleben. Anschließend das Deck ausrichten und aufkleben. An den kleinen schwarzen Punkten führen Streben zum



Oberdeck. Diese können entweder durch schmale Streifen Abfallkarton oder durch passenden Draht dargestellt werden.

24 Draht-Entfernungsmesser

Mit dem Draht-Entfernungsmesser wurde die von einem bestimmten Punkt zurückgelegte Entfernung gemessen. Dazu wurde am Ausgangspunkt ein Klavierdraht befestigt und während der Fahrt abgespult. Am Messgerät konnte man dann die Wegstrecke ablesen. Besonders bei der Markierung der von Minen geräumten Fahrstraßen war dieses Instrument in Zeiten vor GPS wichtig.

Messgerät vorsichtig ausschneiden und aufkleben.

25 Oerlikon Geschützstand

Scheibe 25a verdoppeln und auf das Bojendeck aufkleben. Podest 25b herstellen und Schutzschild 25c anbringen. Fertigen Geschützstand mittig aufkleben, Eingang zeigt zum Bug.

26 20mm Oerlikon Geschütz

Sockel 26a rollen, Scheibe aufkleben. Bei der Rohrhalterung 26b die beiden Seitenteile einklappen und verkleben. Danach Halterung mittig falten und einen schwarzen Draht von 10mm Länge und ca. 0,3mm Durchmesser oben in die Halterung einkleben, Halterung



anschließend auf den Sockel kleben. Handrad 26c in Schussrichtung links am Sockel anbringen. Schutzschild 26d ankleben. Magazin 26e in

Schussrichtung rechts anbringen. Munitionskisten 26 an das Schanzkleid ankleben.

27 Dreibein-Mast

Mast herstellen und aufkleben.

28 Oberlicht, Kamin, Winde für Sperrballon

Oberlicht und Kamin herstellen und aufkleben.

Die Halteseile des Sperrballons führten von der Winde über eine Scheibe am Dreibeinmast. Dieser flog über dem Schiff und sollte Tieflieger abhalten.

Beide Teile des Handrades aufeinander kleben, anschließend Handrad zwischen die beiden Streben kleben, schwarze Scheibe als Rolle oben ankleben.

29 Lüfter

Lüfter und Pilzlüfter herstellen und in die Öffnungen kleben.

30 Bootsdecks, Kelvin Lotmaschine

Bepunktete Bootsdecks 30a aufkleben. Kisten 30b herstellen und aufkleben. Für das Kelvin-Lot 30c die große Scheibe zwischen die

20 Hand reels, bollards

Assemble hand reels 20a and bollards 20b and glue in place.

21 Winch

Refer to step 16.

22 Buoy davits

The stern davits were used to launch the dan buoys.

23 Buoy deck

Cut out the marked openings of the deck. Glue the cut-out disc to the marking on the superstructure, mind the direction of the arrow. The disc acts as a former for the correct placement of the deck. Glue sides 23b flush with the upper side around the deck. Carefully adjust the deck and glue in place. Supports lead from the buoy deck to the upper deck, the position is marked by small dots. These can be made from small strips of card or suitable wire.

24 Taut wire measuring gear

This was an instrument to measure the distance from a certain point when at sea. A piano wire was attached to the starting point and unwind during sailing. The gear measured the length of the unwind wire. In times long before GPS this was necessary to mark the swept areas correctly. Fold to double thickness, cut out carefully and glue in place.

25 Oerlikon gun stand

Glue disc 25a to buoy deck. Assemble platform 25b, glue bulwark 25c around it. Glue assembly in place, the entrance points to the bow.

26 20mm Oerlikon gun

Roll and glue gun pedestal 26a and glue to platform, glue disc on top. Score gun-mounting 26b, fold and glue both ends inwards. Glue a piece of black wire 10mm long, 0,3mm diameter into the mounting, then fold and glue. Fix assembled mounting on top of gun pedestal. Glue hand wheel 26c to the left side of gun pedestal. Fix gun shield 26d. Glue magazine 26e to the right side of mounting. Glue ammunition lockers 26f to outer side of shield.



27 Tripod mast

Glue to deck on markings.

28 Skylight, stove funnel, winch for barrage balloon

Assemble skylight and stove funnel and glue in place.

A barrage balloon should protect the ship against attacks of low flying airplanes. The cables of the balloon went from the winch over a roller on top of the tripod mast

Glue both parts of the handwheel together, then glue assembled handwheel and black disc between the two struts.

29 Vents

Assemble vent and mushroom vent and glue in place on buoy deck.

30 Boat decks, Kelvin sounding machine

Glue wooden boat decks 30a in place. Assemble lockers 30b.

The Kelvin sounding machine was invented by the Scottish scientist William Thomson, later Lord Kelvin. It could measure the water depth under a fast moving ship.

Glue large disc between the two side supports and glue small disc (representing the scale) on top. Glue the small box to one open side of supports and glue assembly in place. Fix boom to hull side.

31 Upper deck, wheelhouse

Cut out openings for ladders and black areas. Fix bulwark 31b around deck. Align deck on top of superstructure and glue in place, add former.

beiden Seitenteile kleben, die kleine Scheibe (Skala) oben aufkleben. Den kleinen Kasten auf die offene Seite kleben.

Das Kelvin-Lot war eine Erfindung des schottischen Wissenschaftlers William Thomson, später Lord Kelvin. Mit ihm konnte über ein Takelsystem die Wassertiefe unter einem fahrenden Schiff bestimmt werden.



31 Oberdeck, Steuerhaus

Öffnungen für Niedergänge und schwarze Flächen ausschneiden, Schanzkleid 31b rund um das Deck kleben. Deck auf dem Aufbau ausrichten und aufkleben, Former aufkleben. Steuerhaus 31c herstellen und aufkleben. Streben zum Hauptdeck entweder aus schmalen Kartonstreifen oder passendem Draht herstellen.

32 Schornstein, Lüfter

Schornstein und Lüfter herstellen und aufkleben.

33 Boote

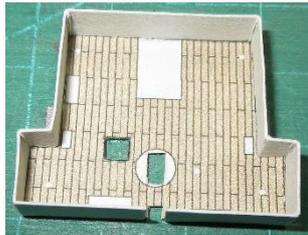
Rumpf 33a falten und an der Doppellinie am Bug zusammenkleben, Heck einklappen und kleben. Gut trocknen lassen. Anschließend den Bereich vor der Doppellinie abschneiden. Ruderbänke 33b und c ausschneiden, c auf b kleben. Den Rumpf so formen, dass 33c oben bündig hineinpasst, noch nicht kleben. Bodenplatte 33d in den Rumpf einkleben. Jetzt Ruderbank bündig einkleben. Die Boote in die Halterungen kleben, anschließend die Winden 33f herstellen und paarweise hinter die Boote kleben.

34 Bootsdavits

In die Ausschnitte einkleben.

35 Kompass-Deck

Im Deck 35a die beiden gekennzeichneten Flächen ausschneiden, den Ausschnitt für den Mast nicht vergessen. Die ausgeschnittene Fläche mit dem Pfeil auf die Markierung auf dem Steuerhaus kleben, sie dient der korrekten Positionierung des Decks. Schanzkleid 35b rund um das Deck kleben. Scheibe und Kompass-Plattform 35c aufkleben. Streben zum Oberdeck entweder aus schmalen Kartonstreifen oder passendem Draht herstellen.



36 Mast

Mast herstellen und auf das Oberdeck und in die Aussparung am Schornstein deck kleben. Die beiden Streben links und rechts vom Schornstein aufkleben. Die Rah an der Markierung anbringen.

37 Radar Typ 271

Das Oberflächenradar Typ 271 wurde wegen der kompakten Maße hauptsächlich auf Begleitschiffen wie Korvetten und Trawlern zur Seeaufklärung eingesetzt. Die Antennen dreht sich in dem oberen Aufbau, während der Bediener im unteren Teil die Antenne mit einem Lenkrad von Hand drehte. Das Radar konnte ein aufgetauchtes U-Boot in knapp 5km und ein Sehrohr noch in 800m Entfernung orten. Kleine Scheiben 37a auf die größere Scheibe als Former aufkleben. Radar-Unterbau 37b rollen und auf dem Kompass-Deck über die Scheibe kleben. Dann die Plattform mit der farbigen Seite nach oben aufkleben, darauf das Radar-Gehäuse 37c anbringen und mit Scheibe 37d schließen.

38 Ausstattung Kompass-Deck

Für die twin Lewis MGs die Schutzschilde 38c an die Ständer 38a ankleben. Auf die Magazine 38b je zwei dünne, 5mm lange Drähte parallel kleben, so dass sie etwa 1mm nach hinten herausragen. Ständer mit Schutzschild auf der Brücke anbringen und Magazine aufkleben. Munitionskisten 38d an der Relling ankleben. Flaggenschrank 38e herstellen und aufkleben, Kompass 38f auf die Markierung kleben. Antenneneingang 38g auf die Markierung nahe dem Radar und Kiste 38h an das Schanzkleid kleben. Kartentisch 38i herstellen und an der Steuerbordseite des Schanzkleids anbringen.



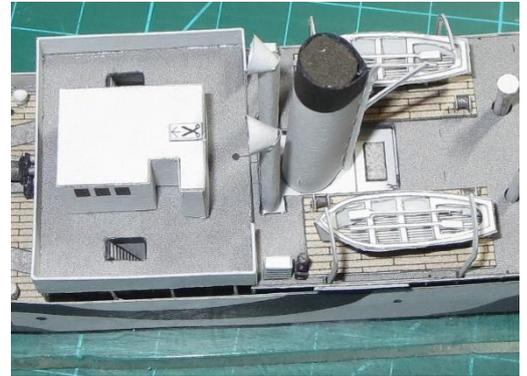
Assemble wheelhouse 31c and glue over former. Make supports to the main deck from small strips of card or suitable wire.

32 Funnel, Vents

Assemble funnel and vents and glue in place.

33 Ship's boats

Score and fold hulls 33a, glue carefully at the doubled line. Fold sterns inwards and glue. When dry, cut off at the doubled line. Cut out thwarts 33b and 33c, glue 33c on top of 33b. Form hulls into shape, the thwarts should fit inside the hull, do not glue yet. Glue bottom 33d into the hull, then glue thwarts level with the upper edge into the hull. Add oars 33e. Glue ship's boats on the boat chocks. Assemble hand reels 33f and glue next to boats.



34 Davits

Glue into recess near boats.

35 Compass deck

Cut out the marked areas, don't forget the recess for the mast. Glue the cut-out area with the arrow to the marking on top of the wheelhouse for the correct positioning of the deck. Glue bulwarks 35b around deck and align and glue deck on wheelhouse. Add disc and compass-platform. Make supports to the upper deck from small strips of card or suitable wire.

36 Mast

Assemble mast and glue to upper deck and into the recess of compass deck. Place the two struts on both sides of the funnel and glue to mast. Glue yard to mast.

37 Type 271 radar

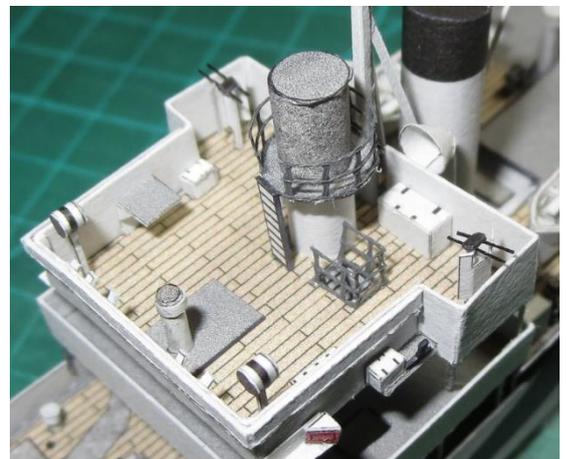
The surface search radar type 271 was usually mounted on smaller escorts like corvettes and trawlers. The antenna was in the upper dome, the operator in the lower dome handled the antenna with a steering wheel. The radar was able to recognise a surfaced submarine within 5km and a periscope within 800m.

Glue small discs 37a to the larger disc as formers. Roll and glue lower dome 37b and glue over former on deck. Add the platform with the printed side up, then glue upper dome in place and close with disc 37d.

38 Equipment compass deck

For the twin Lewis MGs glue shields 38c to gun pedestals 38a. Glue two pieces of small-diameter wire 5mm long to magazines 38b as shown. Glue pedestals in place at the bridge wings and glue magazines on top. Assemble ammunition boxes 38d and glue in place. Assemble flag locker 38e

and compass 38f and glue to markings. Assemble aerial intake 38g and glue next to radar dome. Assemble locker 38h and glue to deck, glue chart table 38i to the starboard side of bulwark.



39 Ausstattung Kompass-Deck

Der PAC-Raketenwerfer (*Parachute And Cable*) war eine weitere kuriose Erfindung der Kriegstage. Bei Annäherung eines feindlichen Tieffligers wurde ein Kabel mit einer Rakete nach oben geschossen. Oben entfaltete sich ein Fallschirm, der mit dem Kabel langsam wieder nach unten schwebte. Der Flieger sollte sich in dem Kabel verfangen und beschädigt werden. Die Wirkung dieser Waffe war äußerst zweifelhaft und die Anwendung nicht ungefährlich für die Besatzung. PAC-Raketenwerfer 39a und Kisten 39b seitlich auf dem Kompass-Deck aufkleben. Sprachrohre 39c an das Schanzkleid kleben. Kiste 39d auf der Markierung anbringen. Scheinwerfer 39e auf die Markierung kleben und Positionslichter 39f herstellen und außen am Schanzkleid anbringen.

40 Bojenkräne

Die Bojen wurden über das Heck zu Wasser gelassen und über die Kräne am Vorschiff wieder geborgen, wenn sie ihren Zweck erfüllt hatten. Eine geübte Besatzung konnte bei guten Bedingungen pro Minute eine Boje bergen.

Kräne 40a herstellen, die Ausleger 40b anbringen und oben mit den Scheiben abdecken. Streben 40c zwischen die Kräne kleben, obere Markierung beachten. Die Streben 40d am Schanzkleid des Kompass-Decks anbringen. Die Kräne sorgfältig ausrichten und auf dem Vordeck sowie mit den Streben verkleben. Strebe 40d zwischen Kräne und Schanzkleid kleben. Ausleger 40f an der unteren Markierung der Kräne anbringen.



41 Oerlikon Geschützstand



Zunächst beide Teile 41a aufeinander kleben. Für größere Stabilität können die Podeste aus Pos. 42 jetzt schon eingeklebt werden. Schanzkleid 41b sorgfältig um die Plattform kleben. Former-Scheiben 41c unter die Plattform und auf die Markierungen am Deck kleben. Säulen 41d rollen und unter die Plattform kleben, Dreiecke anbringen. Säulen über die Former-Scheiben an

Deck kleben und Plattform sorgfältig ausrichten. Leiter zum Backdeck anbringen. Kisten 41e herstellen und auf der Plattform aufkleben.



42 Podeste

Podeste herstellen und auf Plattform kleben, idealerweise schon in Schritt 41. Sprachrohr 42b am Schanzkleid anbringen und die Verbindungsleitung zum Steuerhaus durch ein schwarzes Kabel darstellen.

43 20mm Oerlikon Geschütze

Analog Position 26 herstellen und auf die Plattform kleben. Munitionskisten 43f am Schanzkleid anbringen.

44 Wassertanks

Salz- und Süßwassertank herstellen und auf der Back aufkleben

45 Ankerwinde

Winde am besten separat herstellen und dann als Ganzes aufkleben. Auf die Grundplatte 45a die Kleinteile aufkleben. An ein Teil 45b links und rechts die Seiltrommel 45c ankleben. Teil mittig auf der Grundplatte ausrichten und die Seitenteile links und rechts dagegen kleben. Seiltrommeln 45d außen an die Winde kleben. Kettenstopper 45e auf dem Backdeck anbringen.

46 Poller, Pilzlüfter, Anker

Poller 46a und 46b herstellen und aufkleben, genau wie Pilzlüfter c. Flaggenstock 46d am Bug anbringen und Anker 46e in die Ankerklüsen kleben

39 Equipment compass deck

The PAC-rocket (*Parachute And Cable*) was a device to fire a strong cable into the air in the path of an attacking low flying aeroplane. With a parachute at the end the cable floated down slowly. The aeroplane was expected to fly into the cable and get damaged.

Glue PAC-rockets 39a and lockers 39b to the outside of compass deck. Fix voice-pipes 39c to the front side of the bulwark and locker 39d to the marking. Assemble searchlights 39e and position lights 39f and glue in place.

40 Buoy cranes

The dan buoys were launched at the stern and recovered by using the cranes on the fore deck. A well trained crew could recover one buoy every minute.

Assemble cranes 40a, add booms 40b and glue discs on top. Fix struts 40c between cranes, mind upper marking. Fix Struts 40d to bulwark of compass deck. Align crane-assembly carefully and glue in place to fore deck and struts of compass deck. Glue strut 40d between cranes and bulwark. Glue derricks 40f to lower marking of cranes.



41 Oerlikon platform

Glue platforms 41a together. To get more stability the steps of pos. 42 can be glued to the platform now. Fix bulwark 41b carefully around platform. Glue former discs 41c in place under platform and to the markings on deck. Roll and glue supports 41d and glue to platform over the discs. Glue supports over the former discs on deck and align the gun platform carefully. Glue the ladder between platform and forecastle to gain more stability. Assemble lockers 41e and glue in place on platform.



42 Gun steps

Assemble and glue to platform. Glue voice pipe 42b to bulwark and glue a piece of black thread between wheelhouse and voice pipe to simulate a cable.

43 20mm Oerlikon guns

Refer to step 26, assemble guns and glue to platform. Fix ammunition lockers 43f to the outside of the bulwark.

44 Water tanks

Assemble salt water and fresh water tank and glue in place on forecastle.

45 Anchor winch

Assemble the winch separately and glue in place as whole. Glue small parts to base plate 45a.

Assemble both rope drums 45c and glue to one of the supports 45b. Glue assembly to the centre of base plate and glue side supports to the rope drums, align carefully. Glue smaller rope drums 45d to the outside of winch. Glue chain stoppers 45e to the markings.



46 Bollards, mushroom vents, anchors

Assemble bollards 46a, cleats 46b and mushroom vents 46c and glue in place. Fix flag pole 46d at the bow and glue anchors into the hawse pipes.

47 Carley floats

Fix supports 47a between gun platform and hull sides, assemble Carley floats 47b and glue them to supports. Use small strips of card to simulate the fastenings of the floats.

47 Schlauchboote

Halterungen 47a zwischen Geschützstand und Schanzkleid anbringen, Schlauchboote 47b ankleben, wenn gewünscht mit schmalen Papierstreifen die Befestigung darstellen.

48 Bojen

Halterungen 48a auf die Markierungen auf dem Bojendeck kleben, zwei Halterungen sind Reserve. Dan-Bojen 48b rollen und über einem dünnen Draht passender Länge verkleben. Markierungsbojen 48c herstellen, fertige Bojen in die Halterungen einkleben.



48 Dan buoys

Cut out the racks 48a carefully and glue in place on buoy deck. Roll and glue dan buoys 48b and fix over a small diameter wire of suitable length, then glue the ends together. Roll and glue marker buoys 48c and glue a wire of suitable length through the buoy. Glue the buoys to the racks.



49 Positionslichter, Rettungsringe, Leitern

Positionslichter an den Masten anbringen. Rettungsringe an die Reling kleben. Leitern je nach Bedarf zuschneiden und anbringen.

49 Position lights, safety belts, ladders

Glue position lights to the masts and safety belts to the railings. Cut ladders to length and fix to model where required.

